Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 659. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 20. September 1889.

Deutschland.

Berlin, 19. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oberst-Lieutenant Lichtenberg, etatsmäßigen Stabsoffizier im 2. Rheinischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 23, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem bisherigen Vice-Consul in Tschifu, Privatier Karl Hagen zu Altona, dem Seminarlehrer Ilgen zu Kammin i. Pomm. und dem Musik-Dirigenten a. D. Rose zu Kolberg, bisher beim Infanterie-Regiment von der Goltz (7. Pommerschen) Nr. 54, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem emeritirten katholischen Lehrer Willmund zu Oberhausen im Siegkreise den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Dem zum Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Barmen ernannten Herrn Adolph G. Studer ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Der Gerichts-Assessor König in Metz ist zum Notar im Landgerichtsbezirk Metz, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Vic, ernannt worden.

Se. Majestät der König hat dem Consistorial-Secretär Schwöbli zu Königsberg i. Pr. den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Dem Thierarzt Julius Eckardt zu Berlin ist, unter Anweisung des Amtssitzes in Neuß, die commissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle für die Kreise Neuß und Grevenbroich übertragen worden. — Der Kreis-Physikus Dr. Risse zu Allenstein ist aus dem Kreise Allenstein als Polizei-Stadt-Physikus in den Stadtkreis Königsberg i. Pr. versetzt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 20. September.

• **Eisenbahn-Angelegenheit.** Aus Posen schreibt uns unser □-Correspondent: Die Eisenbahn-Direction zu Berlin wird binnen Kurzem im Auftrage des Eisenbahn-Ministeriums die allgemeinen Vorarbeiten für eine Secundärbahn von Meseritz nach einem geeigneten Punkte der Bahnstrecke Cüstrin-Kreuz anfertigen lassen.

• **Alarmirung der Feuerwehr.** Am 19. Septbr., Abends 7 Uhr 14 Min. wurde die Feuerwehr nach Holteistr. 20 gerufen, wo im dritten Stock eine Gardine durch eine Petroleumlampe in Brand gesteckt war; doch war ein Eingreifen nicht mehr erforderlich, und die Rückkehr konnte sofort erfolgen (7 Uhr 45 Min.).

—ρ **Unglücksfälle.** Das auf der Gartenstraße wohnende Dienstmädchen Emma B. fiel am Donnerstag beim Fensterreinigen in eine Glasscheibe und zerschnitt sich an den Scherben derselben den linken Arm in schlimmer Weise. — Der Arbeiter Ernst W., Elbingstraße wohnhaft, fiel am 18. September cr. in einem Neubau über die Stufen einer Treppe hinab und erlitt dadurch eine schlimme Kopfverletzung. — Dem auf der Ludwigstraße wohnenden Vorschmied Ernst N. drang heute Mittag ein scharfes Eisenstück, das ihm bei der Bearbeitung absprang, in den rechten Arm und fügte ihm eine schwere Beschädigung des letzteren zu. Den verunglückten Personen wurde in der königl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

—ρ **Selbstmordversuch.** Heute Mittag gegen 12 Uhr sprang ein Mann über das Geländer des Laufsteges, welcher die Vorder- und Hinterbleiche verbindet, in die Oder, um seinem Leben ein Ende zu setzen. Der Lebensmüde wurde indeß bald wieder ans Ufer gebracht und in das Polizeigefängniß eingeliefert.

—ρ **Verhaftungen.** Am Mittwoch wurde ein 14 Jahre alter Knabe, der sich schon wochenlang obdachlos umhertreibt, festgenommen, weil derselbe vor einigen Tagen einem Zimmermeister auf der Ohlauer Chaussee ein Paar Hühner gestohlen und demnächst verkauft hat. — Ferner erfolgte an demselben Tage die Festnahme eines Bäckergesellen, welcher einem anderen Gesellen auf der Sadowastraße aus dem Koffer 24 Mark gestohlen und in leichtfertiger Weise durchgebracht hat. Gegen den Bäcker schwebt bereits eine Untersuchung wegen eines ähnlichen Diebstahls.

§ **Striegau,** 15. Sept. [Kirchliche Versammlung. — Festlichkeit.] Unter Vorsitz des Pastor prim. Günzel fand am Donnerstag eine gemeinsame Sitzung der kirchlichen Körperschaften statt. Dabei wurde u. A. Steinbruchbesitzer Lohmann an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Stadtraths Schneider neu in den Gemeindekirchenrath gewählt, während Amtsrichter Westphal neu in die Gemeindevertretung eintritt. Die im Mai d. J. verstorbene Frau Opitz hat der Kirche ein Legat von 600 M. zugewandt. — Zu Ehren des aus seinem Amte scheidenden Lehrers Zimmermann soll am 23. d. ein Festessen veranstaltet werden. Das Festcomité, bestehend aus den Spitzen der städtischen Behörden, den Vorständen mehrerer Vereine und den Vertretern der Lehrerschaft, ladet zu allgemeiner Betheiligung ein. Herr Zimmermann hat nicht nur durch eine vierzigjährige Lehrerwirksamkeit am hiesigen Orte sich die Anerkennung seiner Vorgesetzten und die Dankbarkeit seiner zahlreichen Schüler erworben, sondern sich auch auf wissenschaftlichem Gebiete um die Stadt, den Kreis und die Provinz verdient gemacht.

□ **Langenbielau,** 16. Septbr. [Schneetreiben.] Gestern und heute herrscht längs des Eulengebirges tüchtiges Schneetreiben. Sowohl gestern als auch heute waren nicht nur die höheren Punkte: Hohe Eule, Ascherkoppe, Sonnenkoppe, Böhmsberg, sondern auch die Vorberge mit ihren Abhängen mit Schnee bedeckt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 20. Septbr. Die Kreuzzeitung hatte eine Arbeit des Herrn Max Schlesinger, betitelt „Die sociale Frage", welche dieser in der „Volksbibliothek" veröffentlicht, besprochen und behauptet, der Vorstand der socialdemokratischen Partei stehe hinter diesem Unternehmen. Herr Bebel stellt dies mit dem Bemerken in Abrede, daß die „Volksbibliothek" ein von Herrn Bruno Geisler begründetes Privatunternehmen sei; auch gehöre Herr Max Schlesinger nicht zur socialdemokratischen Partei.

Nach clericalen Blättern wird am 22. d. Mts. ein bedeutsames Hirtenschreiben der in Fulda versammelt gewesenen Bischöfe von allen katholischen Kanzeln verlesen werden. Dasselbe beklagt die heftigen Angriffe, welche gerade seit der Anbahnung des Friedens auf kirchenpolitischem Gebiet gewisse Kreise gegen die katholische Kirche richten, und wendet sich gegen die Entstellungen der katholischen Lehre, darunter diejenigen über das Meßopfer, die Beichte, den Ablaß und die Heiligenverehrung.

Der Polizeipräsident Wolffram in Potsdam soll zum Lippeschen Cabinetsminister vom 1. October ab berufen sein.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Königsberg i. Pr., 19. Septbr. In der heutigen Sitzung der Corporation der Kaufmannschaft wurde der Antrag des Vorsteheramtes der Kaufmannschaft, die von der Staatsregierung geforderte Garantieerklärung in Betreff des Baues einer Fahrrinne durch das frische Haff zwischen Königsberg und Pillau abzugeben, angenommen.

Wien, 19. Septbr. Der Großfürst Alexis ist heute aus Petersburg hier eingetroffen.

Budapest, 19. Septbr. Das heutige Truppenmanöver des IV. Armee-Corps bei Foth begann Vormittags um 9 Uhr und wurde gegen Mittag abgebrochen. Der Kaiser wohnte demselben in Begleitung der Erzherzöge Albrecht und Wilhelm, der Minister Kalnoky und Fejervary und des deutschen und italienischen Militärattachés bei. Zwei bulgarischen Offizieren, welche sich auf der Durchreise nach Paris befinden und augenblicklich hier aufhalten, ist auf ihren Wunsch gestattet worden, den Manövern beizuwohnen. — Der Kaiser kehrte vom Manöverfelde nach Gödöllö zurück.

Lausanne, 19. Sept. Der Verwaltungsrath der Schweizerischen Westbahn beschloß fast einstimmig, der Generalversammlung am 11ten October die Fusion mit der Jura-Bern-Luzern-Bahn zur Annahme zu empfehlen.

Rom, 19. Sept. Die „Opinione" versichert, keine an der lateinischen Münzunion betheiligte Regierung sei geneigt, dieselbe zu kündigen.

Gibraltar, 19. Sept. Die deutsche Kreuzercorvette „Irene" unter Befehl des Prinzen Heinrich traf am Donnerstag ein. Der Prinz landete unter Geschützsalut und wurde von einer Ehrenwache empfangen. Er besuchte hierauf den Commandanten.

Belgrad, 19. Septbr. Die Nachricht, daß der Führer der serbischen radicalen Partei, Paschic, bei seiner jüngsten Anwesenheit in Sofia eine amtliche Mission gehabt habe, wird von competenter Stelle als völlig unwahr bezeichnet.

London, 19. Septbr. Der Castle-Dampfer „Taymouth-Castle" ist am Montag auf der Ausreise in Capetown angekommen. Der Castle-Dampfer „Warwick Castle" und der Union-Dampfer „Trojan" sind am Mittwoch auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

19. Sept. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 75 cm. U.-P. — m 2 cm unter 0.
20. Sept. O.-P. 5 m 16 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 32 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

* **Die Deutsche Reichsbank** hat den Satz für den Ankauf von Wechseln am offenen Markte von $3\frac{3}{8}$ auf $3\frac{1}{2}$ pCt. erhöht.

Frankfurt a. M., 19. Septbr. Lothringer Stammactien 54, 00, do. Prioritätsactien 90, 50, höher auf die Meldung, dass Edison sich heute nach Ars sur Moselle begebe, um sich wegen seines Verfahrens, Eisen aus Erzen auf elektrischem Wege auszuscheiden, an Ort und Stelle zu unterrichten.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Hasse & Gruner in Bremen. — Kaufmann Fritz Wilhelm Carl Brandes zu Labes. — Mühlenbesitzer Johann Peter Rödel in Unterhermsgrün bei Oelsnitz i. V.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Austritt des Kaufmanns Eduard Schröder aus der Handelsgesellschaft Seehaus & Schröder, hier. — Landeshuter Dampfwalzenmühle von R. Fischer in Landeshut.

Procura. Eingetragen: Kaufmann Paul Menz für die Firma: India Rubber Compagnie und Flaschenverschluss-Fabrik Ziegler, hier, wogegen die bisherige Procura von Edmund Lohausen gelöscht worden ist.

Ausweise.

Paris, 19. Sept. [Bankausweis.] Gesammt-Vorschüsse 269 897 000 Zunahme 2 102 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 4 951 000, Zunahme 295 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath —.

London, 19. Septbr. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 14 561 000 Pfd. Sterl., unverändert, Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $42\frac{1}{2}$ gegen $42\frac{1}{4}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 153 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 5 Mill.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 20. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16,60—17,80—18,30 Mk., alter gelber 16,50—17,70 bis 18,30 Mark, neuer schles. weisser 15,80—16,30—17,90 Mk., neuer gelber 15,70—16,20—17,80 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm 15,60—15,90 bis 16,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. alter 15,30—15,70—16,10, neuer 13,30—14,00—15,00 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 10,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	50	29	50	28	50
Winterrübsen	30	50	29	10	27	80

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M. fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser angeboten, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Breslauer Schlachtviehmarkt. Marktbericht vom 18. Sept. 1889. Der Auftrieb betrug: 1) 626 Stück Rindvieh, darunter 287 Ochsen, 339 Kühe. Das Geschäft in Rindern war ruhig, der Auftrieb wurde bereits ganz verkauft. Man zahlte für 50 Kilogr. Fleischgewicht excl. Steuer: Prima-Waare 52—56 Mark, II. Qualität 48—52 M., geringere 40—46 M. 2) 462 Stück Schweine. In Schweinen war der Markt in Folge des geringen Auftriebes fest. Man zahlte für 50 Kilogr. Fleischgewicht: beste feinste Waare 54—58 Mark, mittlere Waare 48—54 M. 3) 800 Stück Schafvieh. In Schafvieh gut mittelmässiges Geschäft. Gezahlt wurde für 20 Klgr. Fleischgewicht excl. Steuer: Prima-Waare 18—22 Mark, geringste Qualität 16—18 Mark. 4) 433 Stück Kälber erzielten gute Mittelpreise. — Bestand: 9 Ochsen, 29 Schweine, 260 Hammel. Export: Oberschlesien: 16 Ochsen, 99 Kühe, 1 Kalb, 2 Hammel, 10 Schweine; Bruchsal: 21 Ochsen, 22 Kühe, 2 Kälber; Berlin: 85 Ochsen, 3 Kühe.

§ **Frankenstein,** 18. Sept. [Marktbericht.] Nach den amtlichen Ermittelungen wurden auf dem heute stattgehabten Wochenmarkte bezahlt pro 100 Klgr.: Weizen 18,40—17,50—16,30 M., Roggen 16,80—16,10—15,60 Mark, Gerste 16,70—16,00—15,20 M., Hafer 14,60 bis 14,00—13,30 M., Erbsen 15,00 M., Kartoffeln 4,00 M., Heu 7,00 M., Stroh 4,75 Mark, Butter (1 Klgr.) 2,20 M., Eier (Schock) 2,20 M.

Neustadt OS., 18. Sept. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Der gestrige Markt war wieder nur sehr schwach befahren, Käufer jedoch voll am Platz. Bei guter Kauflust entwickelte sich ein reger Verkehr und wurden Preise wie folgt bezahlt. Per 100 Klgr. Weizen 16,50—17,90 M., per 100 Klgr. Roggen 16,00—16,60 M., per 100 Klgr. Gerste 15,00—17,00 M., per 100 Klgr. Hafer 14,00—15,00 M.

Berlin, 19. Sept. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine fest. — Roggen loco sehr still, Termine besser. Gek. 950 To. — Hafer loco gut behauptet, Termine besser. — Mais fest. — Roggenmehl fester. Gek. 250 Sack. — Rüböl matt. — Spiritus matter. Gek. 70er 140 000 Liter.

Weizen loco 180—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. märk. 186 M. ab Bahn bez., September-October 188 M. bez., October-Novbr. $188\frac{3}{4}$—$188\frac{1}{4}$ M. bez., Novbr.-Decbr. 190—$189\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $194\frac{1}{4}$—194—$194\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 152—162 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländischer 159—160 M. ab Bahn bez., September-October $157\frac{3}{4}$—$157\frac{1}{2}$—$157\frac{3}{4}$ M. bez., October-November 159—$158\frac{1}{2}$—$158\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $160\frac{1}{2}$—160 bis $160\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $163\frac{1}{4}$—163—$163\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 125 bis 130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-October $121\frac{3}{4}$ M. bez., October-November 122 M. bez., November-December 122 Mark bez. — Gerste loco 130—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 148—170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 150—158 M., mittel und guter schlesischer 151—159 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 152—160 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 161—166 Mark ab Bahn bez., russischer 152—160 M. frei Wagen bez., Septbr.-October $149\frac{1}{2}$—150 M. bez., October-November $148\frac{1}{4}$—149—$148\frac{3}{4}$ M. bez., November-December 148—$148\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $150\frac{1}{4}$—$150\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 161—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 147—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,50 M., September und September-October 21,70 Mark bez., October-November 21,70 M. bez., November-December 21,90 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass — M. bez., September 71,2 M. bez., Septbr.-October 67,1—66,7 M. bez., October-Novbr. 65,6—65,4 M. bez., November-December 64,5 M. bez., April-Mai 62,3 M. bez.

Petroleum loco 24,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,8 Mark bez., September 56—55,5 M. bez., September-October 54,2 bis 54 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 37 Mark bez., September 36,7—36,4 Mark bez., Septbr.-October 35,1 bis 35 Mk. bez., October-November 33,4—33,2 Mk. bez., November-December 32,7—32,6 M. bez., April-Mai 33,6—33,5 Mark bez., Mai-Juni 33,8—33,7 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 18,00 M., October-November 17,75 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,75 M., October-November 17,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $157\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,70 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 36,6 Mark per 100 Ltr.-pCt.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 11. bis 18. Septbr. Umsätze in Kartoffelfabrikaten sind aus engen Grenzen nicht hinausgegangen. Die Belebung des Geschäfts, welche man von dem Stärketage erwartete, blieb aus, weil auf demselben Gebote und Forderungen zu sehr differirten. Auch über den Ertrag der Kartoffelernte gehen die Ansichten noch weit auseinander, so dass hierdurch keinerlei Anregung erfolgen konnte. — Zu notiren ist für prima Stärke und Mehl je nach Qualität und ab Station resp deren Lage von 17 bis 19 M., für IIa. von 14—15,50 M., für tertia von 12,00—13,50 Mark, für fehlerhafte von 9,50—11,50 M. Letztere sowie die tertias sind stark aufgeräumt. In feuchter Stärke wurde kaum etwas gehandelt. Angebot und Nachfrage waren gleich schwach. Syrup, Zucker und Dextrin sind dem billigen Rohmaterial entsprechend zu notiren. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte reingewaschene 8,50 M., do. Ia auf Horden prompt 17,75—18,50 M., do. ohne Centrifuge prompt 17,00 M., do. IIa prompt 15,50—16,50 M., Kartoffelmehl, hochfeines prompt 20—21 M., do. Ia prompt 18,50—19 M., do. IIa prompt 16—17,50 M., Kartoffelsyrup, Ia weiss prompt 23,50—24 Mark, do. zum Export eingedickt prompt 22,50—23,00 M., do. Ia gelb prompt 20—21 Mark, Kartoffelzucker Ia weiss prompt 23—24 M., do. Ia gelb 21 bis 22 M., Dextrin Ia gelb und weiss prompt 27—28 Mark. — Weizen- und Reisstärke begegneten ruhiger Frage. Wir notiren: grossstückige, Pasewalker, Hallesche 42—43 Mark, do. kleinstückige 38 bis 40 Mark, do. Schabestärke 32—35 Mark, Reis-Stückenstärke 44—45 M., Reis-Strahlenstärke 46—47 M. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Hamburg, 19. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Septbr-October $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per October-Novbr. $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per Nov.-Decbr. $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Decbr.-Januar $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per April-Mai 22 Br., 22 Gd. Tendenz: Still

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 67, 50. 5% priv. türk. Obligationen 456, 25. Banque ottomane 534, —. Banque de Paris 795, —. Banque d'escompte 513, 75. Credit foncier 1275, —. Credit mobilier 432. 50. Panama-Kanal-Actien 45, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 39, 50. Rio Tinto 303. 10. Suezkanal-Actien 2285, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $24\frac{1}{2}$. 3% Rente 85, $67\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 465, —. 4% Spanier äussere Anleihe $74\frac{5}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, $26\frac{1}{2}$. Fest.

Comptoir d'escompte 96, —. 4% Russen de 1889 91, 50.

London, 19. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $74\frac{5}{8}$. 5% privil. Egypter $104\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $91\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 96. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Suezactien $90\frac{1}{4}$. Canada Pacific $69\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{8}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $94\frac{1}{2}$. De Beers Actien neue $19\frac{3}{8}$. Rio Tinto $11\frac{7}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{15}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{4}$. Fest.

London, 19. Septbr., Nachmittag 6 Uhr 55 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{8}$. Convertirte Türken $16\frac{1}{4}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{4}$. Italiener $91\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $91\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Silber $42\frac{1}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $96\frac{1}{4}$.

London, 19. Sept. In die Bank flossen heute 166 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 19. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $261\frac{1}{4}$. Franzosen $201\frac{1}{4}$. Lombarden 101. Galizier 167, —. Egypter 92, 40. 4% Ungarische Goldrente 84, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 179. 40. Disconto-Commandit 234, —. Dresdener Bank 157, 60. Laurahütte —. Darmstädter Bank 151, 80. Sehr fest.

Frankfurt a. M., 19. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 81. 033. Wiener Wechsel 170, 45. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 72. —. Oest. Papierrente 70. 90. 5% Papierrente 85. 30. 4% Goldrente 94. 20. 1860er Loose 121. 50. Ungar. 4% Goldrente 84, 90. Italiener 92, 40. 1880er Russen 91, 70. II. Orient-Anl. 64. 40. III. Orient-Anleihe 64, 10. 4% Spanier 73, 80. Unific. Egypter 92, 20. Conv.

Türken 16, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 90.*) 5% serb. Rente 83, 50.*) Serb. Tabaksrente 83, 40.*) 5% amort. Rumänen 96, —.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 20. Böhm. Westbahn $288\frac{3}{8}$. Böhm. Nordbahn $197\frac{1}{8}$. Central Pacific 112, 40. Franzosen $200\frac{1}{4}$. Galizier $166\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 178, 50. Hess. Ludwigsbahn 123, 90. Lombarden $100\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 193, 60. Nordwestbahn $164\frac{1}{8}$. Creditactien $259\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 165, 50. Mitteld. Creditbank 114, 50. Reichsbank 132, 70. Disconto-Commandit 232, 80. Dresdener Bank 156, 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 50.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 98, 50. Siemens Glasindustrie 160, 20. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 146, 10. Buschthierader 332. Türkenloose 25, 80. Fest.

Privatdiscont $3\frac{3}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $260\frac{1}{4}$. Franzosen 201. Galizier —. Lombarden $100\frac{1}{2}$. Egypter 92, 30. Disc.-Commandit 233, 40. Spanier 74, 20.

Hamburg, 19. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 30. Silberrente 72, —. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 10. 1860er Loose —, —. Italienische Rente 92, 40. Creditactien 260, 25. Franzosen 500, —. Lombarden 251, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, —. 1883er Russen 110, 10. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 50. III. Orient-Anleihe 62, 40. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 185, —. Deutsche Bank 171, 80. Disc.-Commandit 233, 50. H. Commerz-Bank 135, 60. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 70. Marienb.-Mlawka 65, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 165, 70. Ostpr. Südbahn 98, 90. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 150, —. Nordd. Jute-Spinnerei 154, —. A.-C. Guano-Werke 148, 20. Privatdiscont $3\frac{1}{2}$% Hamb. Packetf.-Actien 155, 15. Dyn.-Trust-Actien 156, 75. Fest.

Amsterdam. 19. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $69\frac{7}{8}$, do. Februar-August verzl. 70. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $70\frac{7}{8}$, do. April-October verzinsl. $70\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{3}{8}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe $61\frac{3}{8}$. Conv. Türken $16\frac{3}{8}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $103\frac{3}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $127\frac{5}{8}$. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel 58. 95. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 19. Sept., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	17.	19.	Cours vom	17.	19.
Wechsel London 3 M.	96 00	96 05	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-Credit-Pfandbriefe	$148\frac{1}{2}$	$148\frac{1}{2}$
do. Berlin 3 M.	46 90	47 00	Grosse Russ. Eisenb.	242	241
do. Amsterdam 3 M.	79 40	79 45	Kursk-Kiew-Actien	290	$284\frac{1}{4}$
do. Paris 3 M.	38 15	38 15	Petersb. Discontobk.	658	658
$\frac{1}{2}$-Imperials	7 66	7 65	Petersb. intern. Hdlsb	529	530
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$262\frac{1}{2}$	261	Petersburger Privat-Handelsbank	360	360
do. 1866er Pr.-Anl*	$238\frac{1}{4}$	$238\frac{1}{4}$			
do. 1873er Anleihe	—	—			
do. II. Orient-Anl.	$98\frac{7}{8}$	99	Russ. Bank für ausw. Handel	255	$254\frac{1}{2}$
Russ. III. Orient-Anl.	99	99			
do. 6% Goldrente	—	— —	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	$82\frac{7}{8}$	$83\frac{1}{4}$	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 19. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{4}$. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, $88\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn $29\frac{1}{4}$. Newyork-Centralb. $108\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $113\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{5}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{11}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 100. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco $84\frac{3}{4}$. Weizen per Sept. $84\frac{5}{8}$ per Octbr. $84\frac{3}{4}$, per Decbr. $87\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) $41\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{3}{4}$. Kaffee Rio $19\frac{3}{4}$. Schmalz loco 6, 35. Rothe & Brothers 6. 72. Kupfer Sept. 11, 50. Getreidefracht 5.

Liverpool, 19. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 19. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 600 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September $6\frac{13}{16}$ Verkäuferpreis, Octbr.-Novbr. $5\frac{49}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{21}{32}$ d. Käuferpreis.

Liverpool, 19. Septbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary $6\frac{1}{8}$, do. low middling $6\frac{7}{16}$, do. middl. $6\frac{3}{4}$, do. middling fair $7\frac{1}{4}$, Pernam fair $6\frac{11}{16}$, Pernam good fair $6\frac{15}{16}$, Ceara fair $6\frac{11}{16}$, Ceara good fair $6\frac{7}{8}$, Bahia fair —, Maceio fair $6\frac{11}{16}$, Maranham fair $6\frac{11}{16}$, Egyptian brown fair $7\frac{1}{8}$, Egyptian brown good fair $7\frac{3}{4}$, Egyptian brown good $8\frac{1}{8}$, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good $5\frac{9}{16}$, M. G. Broach fine $6\frac{1}{4}$. Dhollerah fair $4\frac{1}{4}$, Dhollerah good fair $4\frac{1}{2}$, Dhollerah good $4\frac{13}{16}$, Dhollerah fine $5\frac{7}{16}$, Oomra fair $4\frac{1}{4}$, Oomra good fair $4\frac{13}{16}$, Oomra good $4\frac{15}{16}$, Oomra fine $5\frac{5}{16}$, Scinde good fair —, Scinde good $4\frac{1}{8}$, Bengal good fair —, Bengal good $4\frac{1}{8}$, Bengal fine $4\frac{9}{16}$, Madras, Tinnivelly, fair $4\frac{7}{8}$, Madras, Tinnivelly, good fair $5\frac{3}{16}$, Madras, Tinnivelly good $5\frac{1}{2}$, Madras, Western fair $4\frac{1}{16}$, Madras, Western good fair $4\frac{1}{2}$, Madras, Western good $4\frac{3}{4}$, Peru rough fair $7\frac{3}{8}$, Peru rough good fair $7\frac{7}{8}$, Peru rough good $8\frac{1}{16}$, Peru moderat. rough fair $7\frac{5}{16}$, Peru moderat. good fair $7\frac{3}{4}$, Peru moderat. good $7\frac{7}{8}$, Peru smooth fair $6\frac{13}{16}$, Peru smooth good fair $6\frac{15}{16}$.

Wien, 19. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 48 Gd., 8. 53 Br., per Frühjahr 9, 21 Gd., 9, 26 Br. Roggen per Herbst 7, 28 Gd., 7, 33 Br., per Frühjahr 7, 65 Gd., 7, 70 Br. Mais per Septbr. 5, 43 Gd., 5, 48 Br., per Mai-Juni 5. 93 Gd., 5, 98 Br. Hafer per Herbst 7, 25 Gd., 7. 30 Br., per Frühjahr 7, 63 Gd., 7, 68 Br.

Pest. 19. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 40 Gd., 8, 42 Br., per Frühjahr 1890 9, 00 Gd., 9, 02 Br. Hafer per Herbst 6, 83 Gd., 6, 85 Br., per Frühjahr 7, 16 Gd., 7, 18 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 52 Gd., 5, 54 Br. Kohlraps per Septbr.-October $18\frac{1}{4}$ à $18\frac{3}{8}$. — Wetter: Schön.

Petersburg, 19. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 00, per August 45, 00. Weizen loco 10, 75. Roggen loco 6, 90. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 40. — Wetter: Warm.

Paris. 19. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 90, per October 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 25, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per Septbr. 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl behauptet, per September 55, 90, per October 54, 25, per Novbr.-Februar 54, 25, per Januar-April 53. 40. Rüböl weichend, per September 68, 25, per October 68, 00, per Novbr.-Decbr. 68, 50, per Januar-April 68, 25. Spiritus ruhig, per Septbr. 38, 50, per October 39, 00, per November-December 39, 50, per Januar-April 40, 75. — — Wetter: Schön.

London. 19. Septbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Regendrohend.

London, 19. Septbr. Chili-Kupfer nom. 43, per 3 Monat $42\frac{1}{8}$.

Amsterdam, 19. Septbr., Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen, 19. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

Antwerpen, 19. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17\frac{5}{8}$ bez. u. Br., per Septbr. $17\frac{5}{8}$ Br., per November-Decbr. $17\frac{7}{8}$ Br., per Januar-März $17\frac{5}{8}$ Br. — Ruhig.

Hamburg, 19. Septbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 15 Br., 7, 10 Gd., per October-Decbr. 7, 15 Br., 7, 10 Gd.

Bremen. 19. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 95 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 19., 20.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°,9	+ 8°,5	+ 6°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	748.1	745,9	738,9
Dunstdruck (mm)	5.2	6,1	6.0
Dunstsättigung (pCt.)	50	74	81
Wind (0—6)	NW. 2.	W. 1.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 9,9

Neblig.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	Cours vom 19.
20 Frcs.-Stücke	16,28 bz	16,29 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 bz	20,44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,75 bz	171.15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.25 bz	212.00 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz G	324,25 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.80 bz	107.70 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	103.80 bz	103.90 ebz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.60 bz	106.60 bz
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,80 bz	104.70 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.25 B	101.20 G
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,80 bz	100,75 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	99.80 G	99.80 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	99.90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101.60 G	101,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 bz B	101.40 B
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,90 bz G	100.70 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,00 B	101.00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.25 bz	105.20 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.25 B	105,20 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 bz G	93.80 bz B
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	103,10 bz G	103.10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,50 bz	96,25 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102.00 bz G	101.75 bz G
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,80 bz G	98.75 bz B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bz G	103,00 bz G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,80 bz G	99,80 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.00 G	102.00 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.00 G	102.00 bz G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bz G	103.40 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,75 bz G	99,70 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,50 G	105,75 B
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101.25 G	101.25 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bz G	103.40 bz G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bz G	103.00 bz G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	96.70 bz B	97,50 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93,00 bz G	93.00 G
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	91,80 bz	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89,00 bz	89,00 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.00 G	112.00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.10 bz G	108,10 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.10 bz G	108.10 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,60 G	114,75 bz
dto. dto.	4	vsch.	101,25 bz G	101,50 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110,10 G	110,10 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	110.10 G	110,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.75 bz G	100.80 B
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,10 G	100.10 bz G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.00 G	111,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bz G	103.00 bz G
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	100,00 bz G	100.00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100.50 G	100.50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.80 bz G	102.80 bz G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	100.00 G	100.00 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,75 bz G	103.75 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,75 G	110.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.75 G	101.40 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,30 B	100.20 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92.40 bz	92,10 bz G
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92.75 B	92.25 bz G
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95.50 bz	95.75 B
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	112.60 bz	112.60 bz
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,60 bz	102.60 bz
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	101,90 bz	101.90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92.00 bz G	92.20 bz G
dto. Tribut-Anleihe	$4\frac{1}{4}$	10/4 u. 10	94.25 G	94,70 bz
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u. 12	100.60 bz	100.60 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.50 bz	93,30 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,00 bz	78.90 bz B
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	92.40 bz	92.60 bz B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 B	96.20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.20 B	94.10 bz
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	71.10 bz	70.80 ebz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,00 bz	85,00 bz B
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	72,20 B	72.10 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,75 G	62.90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	— —	57,60 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,50 G	98,60 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,60 bz	105,75 bz G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,30 bz B	96.10 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,10 bz	101,00 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,80 G	91,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.30 bz	113,40 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	93,00 bz	93.75 bz
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,40 bz	91.40 bz
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	91,40 bz	91,40 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,50 G	64,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,30 à 40 bz	64,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,90 bz G	54,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97.70 bz	97,80 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.50 bz G	83.50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.70 B	91.70 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.20 ebz G	90.25 bz G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103.75 G	103.50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bz G	83.50 bz G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.00 G	83,75 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.40 B	16.50 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	80,75 B	80.60 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.60 bz B	73.80 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84.80 bz	85.00 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98,20 bz	98.20 bz B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,30 G	80,40 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.00 bz	144.75 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.00 G	146.00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.40 B	43.00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107,60 bz B	107.50 bz
Bukarester Loose	—	—	45.90 B	46 00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	137.50 bz	142.50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	142,20 bz G	136.50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	57,00 bz	57,10 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	112.75 bz G	113.00 bz
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	110.50 bz	109.75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.00 bz G	148.90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338.00 bz	338,25 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	139.50 bz	140.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,95 bz	19.50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135,30 bz	135.00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.10 bz	27.90 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319.75 bz	318 40 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.40 bz	121 40 B
dto. dto. von 1864	—	—	307,50 B	308.75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.75 bz	136.00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	165.50 bz	162,10 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	106.75 B	106,75 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173.00 ebz G	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	158.50 bz	158,50 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82.00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	77.20 bz	81,25 bz
Ungarische Loose	—	—	250,00 G	249,90 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Breslau-Warschau	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	75,25 bz	79,25 bz
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	120,00 bz	120.00 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.50 bz	113.20 G
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,50 bz	118 00 bz G
Saalbahn	5	5	1/1	116.00 bz	116.00 bz
Weimar-Gera	3	$3\frac{1}{3}$	1/1	98,50 G	99.00 bz G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	$2\frac{3}{8}$	1/1	70,00 ebz G	70.50 bz
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	97.40 bz	97.25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44.80 bz G	44,80 G
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	101,75 bz B	101.40 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$9\frac{7}{8}$	1/4 1/10	237,75 bz	237.75 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	193.75 bz	194,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	123.50 bz	123,50 bz G
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64.80 bz	63,00 ebz B
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	$6\frac{1}{4}$	1/1	165.25 bz	165,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 bz	102,50 G
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	69,80 bz G	69,00 bz G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	98,80 bz B	98.90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,40 B	25.25 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	226,50 bz	229.00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83,50 bz G	83.75 bz B
Gotthardbahn	5	6	1/1	175,60 bz	178.10 G
Jura-Bern-Luzern	$3\frac{1}{2}$	4	1/1	117,50 bz	117.50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,90 bz	98,90 bz G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	65,10 bz G
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	101.25 bz G	101.25 G
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	141.75 bz	141.40 bz
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{4}{5}$	—	1/7	119.75 B	119,75 bz B
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,75 G	63,75 G
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	3,70	1/1	99.10 bz	101.60 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	63,10 bz	62,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	$4\frac{1}{4}$	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	95.00 bz	95,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{2}{5}$	1	1/5	50.00 bz	50,60 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	1	1/1	31,90 bz	31,50 bz G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126.85 G	127,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	72.50 bz G	73.10 bz
Schweizer Centralbh.	5	$5\frac{3}{5}$	1/1	141.50 bz	142.20 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	124,00 bz G	125,75 bz B
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	117.75 bz B	117.00 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	41.60 bz G	43,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	75.50 bz	74,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	220,00 bz B	222.25 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	102,50 G
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103.00 G	103,10 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	103.40 G	103,50 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 bz	103.10 G
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	101,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.75 bz	103.90 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88.80 bz G	88.30 bz G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.90 bz	90.90 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.80 G	108.80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.30 bz	102.50 bz B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	85.10 bz	— —
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,50 bz B	58,50 bz G
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.50 G	102.50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.80 bz G	87.60 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.00 bz	81.10 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,30 bz	76.50 bz B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.00 bz G	68,25 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,10 ebz B	84.00 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,75 G	82.75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.00 bz	101.40 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,70 ebz G	91.70 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	89,60 bz G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.40 bz G	61.40 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.50 G	102.40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.25 G	98.25 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,40 ebz B	85.60 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.40 bz B	101.50 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	84,80 bz	85.00 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,25 bz G	100.20 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96.20 bz G	96.20 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,75 bz G	90,00 bz G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.40 G	63.40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.60 bz	92.50 bz G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.70 bz	99.50 bz G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.00 B	87.00 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.10 bz	100.10 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.10 G	101.10 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.10 G	101.10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.10 G	101.10 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.10 G	101,10 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88 50 bz	88.25 bz G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72.70 G	72.60 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90 20 bz G	90.20 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62,50 bz	62.50 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	108.40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.60 G	112.60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92.00 G	92,00 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.20 G	114.20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.25 G	103.30 bz G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.00 G	113,10 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77.20 bz G	77.20 ebz G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.90 B	115.80 bz G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.40 G	101.70 bz G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.40 G	112.70 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.10 G	110,00 bz G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,60 bz	98,75 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	77.25 B
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	$3\frac{2}{3}$	1/1	79,75 G	79,00 bz G
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	129.00 G	129,75 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	182 50 bz G	183,25 bz G
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	p.St. 298,00 bz	p.St. 297.50 bz
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{3}$	1/1	113,25 bz B	113.00 bz G
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	107,90 bz G	107,60 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	165.00 bz	164.60 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171.25 bz G	171.75 bz B
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	137,70 G	137.50 G
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	116.25 G	116.25 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	231,20 bz	232.25 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	156.50 bz G	157,25 bz B
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,50 bz G	87.50 bz G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,75 bz	94,50 bz G
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	— —	115,50 bz
Internationale Bank	—	—	1/1	124.00 bz G	124.00 bz G
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,10 G	200,25 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,60 G	9,60 G
Luxemburger Bank	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	143.60 G	144,00 bz B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	117,50 bz G	117.75 G
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	114.40 bz B	113,75 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141,50 bz G	142,50 bz G
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	175.40 bz	174,80 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84,75 ebz G	84,90 B
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	25,00 bz	22,75 bz
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	117,00 bz G	117.00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	124,10 bz	124,40 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	151,10 bz	151,30 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	112,10 bz G	112.75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	138,50 G	138,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	125,60 G	125,50 bz G
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	132,25 bz	132,50 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,25 bz	64,10 G
Sächsische Bank	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	110,50 bz B	110,50 bz B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,75 bz	135,40 G

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	181.10 bz G	181.75 bz G
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	111,25 bz G	112,10 bz G
Archimedes	10	—	1/7	— —	147.80 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	269.75 bz	268,50 bz G
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	111,50 G	111,50 B
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	150 60 bz	148,50 G
Bismarckhütte	10	—	1/7	205.50 bz G	211.75 bz
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	216.00 bz	221,00 bz
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	51,00 G	51,00 bz
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	1/6	97,90 bz	97.70 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147.75 bz G	147,75 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	177.25 bz G	177,50 bz G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	73.75 bz	74,50 bz G
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	104.40 bz	107,75 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	94,90 bz	96,00 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108.50 bz G	109.90 bz G
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	136.25 G	130,50 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	173,30 bz G	172,00 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	705,00 G	705.00 bz G
Giesel, Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	153,00 bz	152,00 bz G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	12	1/7	177,50 bz G	178,10 ebz G
Gruson-Werk	12	—	1/7	260,25 bz	269,50 bz G
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	— —	176,00 bz G
Hörder Hütten	$\frac{1}{2}$	—	1/1	38.10 G	38,75 bz G
dto dto. conv.	1	—	1/1	73,25 bz G	73,75 bz G
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	125.00 bz G	125,25 bz G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,00 bz B	52,60 bz G
Kramsta Schles. L.	$6\frac{1}{3}$	—	1/9	137,50 bz B	137,60 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164.00 bz	164.50 B
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/7	153,00 bz	154.50 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	135.60 bz G	136,50 bz G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	$8\frac{1}{2}$	1/5	162.50 bz	164,50 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	182,25 bz	182,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	153,00 bz G	151,75 ebz B
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	108.50 bz G	109,00 G
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	198,50 bz G	199.50 bz G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	138,00 bz G	137,90 bz
Oppelner Cement	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	128,20 bz	128,25 bz
Posener Sprit-A.-G.	$9\frac{1}{2}$	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	141,00 bz G	142,25 bz G
Schering	24	18	1/1	290,00 G	291,00 G
Schles. Dampf.-C.	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	121,00 G	121,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	116.00 G	116,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	68.25 bz G	70,25 bz G
dto. Portl.-Cem.	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	196,50 bz G	196,80 G
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	194,50 bz	195.60 bz G
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	194.60 bz	195,60 bz G
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	339.00 bz	324,00 bz G
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	—	1/7	275.50 bz G	283,00 bz G
Tarnowitzer St. Pr.	$3\frac{1}{2}$	6	1/1	105.00 bz G	106,00 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	141,00 bz	141,00 bz G
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,50 G	116.50 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,00 G	101,60 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,70 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,20 B
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	$3\frac{1}{2}$	— —	80,90 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,405 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,285 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,00 bz B
New-York vista	5	— —	419,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	$5\frac{1}{2}$	210,40 bz	211,00 bz
dto. dto. 3 M.	$5\frac{1}{2}$	208,00 bz	208,15 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,40 bz	170,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,10 bz	169,65 G
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,55 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.80 G
Warschau 100 S.-R. 8 T.	$5\frac{1}{2}$	211.00 bz	210,90 G

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont $3\frac{1}{2}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84,87	— —
Russische Anl. 1880	91,87	— —
dto. dto. 1889	91,37	— —
Disconto-Command.	233,37	— —
Dortmunder Union	108,75	— —
Laurahütte	155,50	— —
Oesterr. Credit	163,50	— —
Franzosen	100,87	— —
Lombarden	50,75	— —
Russische Noten	211,25	— —
Marienburg-Mlawka	64,87	— —
Ostpr. Südbahn	98,87	— —
Warschau-Wien	222,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.